**David und Goliat**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Einstieg  Spiel | Spiel: Armdrücken, Klein gegen Groß   * Ist das gerecht gewesen |  |
| Geschichte | Heute möchte ich mit euch über einen jungen Helden sprechen, von dem ich finde, wir sehr viel lernen können. David   * David war ein Hirtenjunge, der ab und zu auf seiner Harfe am Palast dem König was vorspielte. Das half dem König, wenn es ihm nicht gut ging. Also alles in allem ein ganz gewöhnlicher Junge. Nichts Besonderes. * Eines Tages kamen die Philister ins Land der Juden und wollten es einnehmen. Die Philister waren die Feinde der Israeliten. * Das konnten die Israeliten nicht zulassen und so zogen sie in den Krieg gegen sie um ihr Land zu verteidigen. * Sie standen sich gegenüber. Auf dem Bergkamm die Philister und auf der anderen Seite am Berghang die Israeliten. Dazwischen das Tal. Jeder bereit zum Kampf   Überraschung   * Aus dem Heer der Philister tritt plötzlich ein Riese vor (3m hoch) * Voll ausgerüstet (Helm, schwerer Schuppenpanzer, Beinschienen, Lanze auf der Schulter, 60kg schwerer Brustpanzer, Speer -> dick wie ein kleiner Baum => Spitze 7 kg schwer) * Mit einem Schildträger, der sein riesiges Schild vor ihm herträgt | Flasche mit Essig.  Playmobilmännchen  Kiste mit zwei Berge. In der Mitte Tal  Goliat |
| Spiel: | Wer hat Angst vom großen Riesen?  (Wer hat Angst vom schwarzen Mann) |  |
| Geschichte | * Schon die Erscheinung ist angsteinflößend, aber was er sagte war noch heftiger: * „Was wollt ihr hier eigentlich mit eurem großen Heer. Ich bin ein Philister (stärker als ihr, schlauer als ihr, …), und ihr seid **nur** Knechte Sauls (Schwächlinge, Nichtskönner, ein Nichts, …). Los wählt euren stärksten Mann aus und schickt ihn runter zu mir!   Wenn er mich tötet, dann werden wir eure Sklaven sein. Wenn ich aber gewinne, werdet ihr unsere Sklaven. Also, wo ist er, der es mit mir aufnehmen möchte.“ |  |
| Gespräch | Ist das fair? Kennt ihr solche Situationen aus der Schule? Jemanden von dem ihr Angst habt, weil derjenige stärker ist und ihr angst habt euch zu wehren? |  |
| Geschichte | Die Israeliten bekamen natürlich alle Schiss. Keiner taute sich. Der König versuchte es sogar mit Bestechungsmittel. Sie und ihre Familie brauchen gar keine Steuer mehr zu zahlen und derjenige bekommt die Königstochter zur Frau.  Das Risiko war aber für alle zu groß.  6 Wochen lang standen sie sich morgens und abends gegenüber. Und jedesmal trat dieser große Riese raus und machte sich lustig über sie und drohte ihnen. Und jedesmal liefen die Israeliten weg. |  |
| (Gespräch) | Was sind unsere Riesen. Etwas, dass uns Angst macht | Evtl. auf Goliat aufschreiben |
| Geschichte | Eines Tages kam David der Hirtenjunge dahin. Er sollte seinen Brüdern Proviant bringen und schauen wie es ihnen geht.  Dieser junge, braungebrannte, gutaussehende Kerl. Der eigentlich nicht viel mehr konnte als auf der Harfe zu spielen und die Schafe und Ziegen zu hüten.  Da trat wieder der Riese vor und wieder bekamen die Israeliten Angst.  Was macht denn David?  Er kann die Soldaten nicht verstehen. Für ihn war es unverständlich, dass man es zulässt, dass sich die Philister über Gottes Leute lustig macht. Und, dass die Israeliten nicht darauf vertrauen, dass Gott stärker ist, Er konnte es nicht so stehen lassen. Er musste, was dagegen tun.  Sein ältester Bruder wird sauer und versucht ihm klar zu machen, dass er da nichts zu suchen hat und verschwinden soll. David soll nicht so eingebildet sein.  David war sich aber 100 % sicher! Er hat Gott und ist Gott stärker als der größte Riese. | Luftballon mit Natron füllen und auf die Flasche tun |
| Gespräch | Was kann uns abhalten Gott zu vertrauen? | Auf einer Liste daneben mit Eliab’s Name drüber schreiben |
| Geschichte | David konnte selbst der König nicht abhalten.  So nahm Saul seinen Helm und Brustpanzer und zog sie David an. Zum Schluss machte David noch den Gürtel mit dem Schwert rum.  Aber damit konnte er sich nicht so gut bewegen, also zog er alles wieder aus.  Gab er jetzt auf?  Nein! Er ging zum Bach, holte 5 Kieselsteine, nahm seine Schleuder und seinen Hirtenstab und ging so wie er war auf Goliat zu.  Als Goliat merkte wer ihm entgegen trat konnte er seinen Augen kaum trauen.  „Was sind das den für Schwächlinge, jetzt schicken sie schon Kinder! Und was soll der Stock? Bin ich etwa ein Hund, den man mit dem Stock wegjagen kann?“ Was die Israeliten sich wohl dachten! Und er verfluchte sie bei mehreren Göttern und machte sich wieder lustig über sie.  David lässt sich davon aber nicht einschüchtern.  **Er ist sich 100% sicher. Gott ist stärker.**  Er sagt Goliat direkt ins Gesicht, dass ihm seine ganze Ausrüstung und Stärke gar nichts hilft, denn er hat Gott verspottet und deshalb wird Gott David helfen Goliat zu besiegen. Die ganze Welt soll erfahren, dass die Israeliten einen mächtigen Gott haben. Und alle sollen sehen, dass Gott kein Schwert oder Speer braucht.  Mit Gottes Hilfe will David gegen diesen Riesen antreten. Er ist sich 100% sicher, Gott wird ihm helfen. Er braucht keine Angst zu haben.  Im Laufen nimmt er einen Stein und schleudert ihn direkt an Goliats Stirn.  Der Riese kippt um und ist tot. David hat getroffen. Er hat mit Gottes Hilfe die richtige Stelle getroffen | Evtl. Rüstung aus Karton und Schwert  Kieselsteine in einer Tasche, Schleuder, Stab  Luftballon aufrichten |
| Resultat | Mit Gott ist man stärker als der stärkste und größte Riese. Wenn wir daran glauben und Gott zweifellos vertrauen, dann kann er großes bewirken.  Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein? Römer 8, 31 |  |
| Spiel | Triffst du Goliats Stirn? | Goliat, Wasserbomben |
|  |  |  |
| Vorbereitung | Stühle nach draussen, Goliat anbringen, ein Tisch, Schreibzeug, Wasserbomben, Essigflasche, Luftballon |  |
|  |  |  |